



Antragsformblatt HärtefallfondsPflegeR

Bayerisches Landesamt für Pflege
-HärtefallfondsPflegeR-
Mildred-Scheel-Straße 4
92224 Amberg

Per-E-Mail an: haertefall-pflege@lfp.bayern.de

Antrag auf Gewährung einer einmaligen pauschalierten Ausgleichszahlung für ambulante Leistungserbringer im Pflegebereich im Freistaat Bayern nach der HärtefallfondsPflegeR

1. Angaben zum Antragsteller

Bei dem Antragsteller handelt es sich um einen
(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

- Betreiber einer ambulanten Pflegeeinrichtung mit bestehendem Versorgungsvertrag gem. § 72 SGB XI
- Träger von anerkannten Angeboten zur Unterstützung im Alltag gem. § 45a Abs. 1 SGB XI
- Träger von Fachstellen für pflegende Angehörige gem. Nr. 2.4 der Richtlinie für die Förderung im „Bayerischen Netzwerk Pflege“
- Träger von Familienpflegestationen gem. Nr. 1.4 der Richtlinie für die Förderung im „Bayerischen Netzwerk Pflege“
- Leistungserbringer der ambulanten Hospiz- und Palliativversorgung gemäß §§ 39a, 39d des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) sowie §§ 37b, 132d SGB V

Hinweis:

Die Einrichtung, für die die einmalig pauschalierte Ausgleichszahlung beantragt wird, muss sich zum Zeitpunkt der Antragstellung in Betrieb befinden und der Tätigkeitsbereich muss überwiegend im Freistaat Bayern liegen, vgl. Nr. 2 S. 2 HärtefallfondsPflegeR.

Antragsberechtigt ist der/die Begünstigte nach Nr. 2 der HärtefallfondsPflegeR (siehe Auflistung oben).

Name des Begünstigten (Betreiber/Träger/Leistungserbringer)	Institutionskennzeichen <i>(falls vorhanden)</i>	
Straße, Haus-Nummer	PLZ	Ort

Verfügt ein/e Begünstigte/r über mehrere Standorte, muss für jeden Standort eine separate Antragstellung erfolgen.

Name der Einrichtung, für die der Ausgleich beantragt wird		Institutionskennzeichen <i>(falls vorhanden)</i>	
Straße, Haus-Nummer der Einrichtung		PLZ	Ort
Ansprechperson			
Telefon	Fax	E-Mail	

Bankverbindung

Kreditinstitut	Kontoinhaber <i>(nur falls abweichend von o.g. Begünstigtem)</i>		
IBAN			BIC



Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- (DAWI-) De-minimis-Erklärung

Bei Betreibern einer ambulanten Pflegeeinrichtung:

- Versorgungsvertrag nach § 72 des Elften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XI) (es reichen die Seiten aus, aus denen sich folgende Angaben ergeben: Vertragsparteien, Vertragslaufzeit, Unterschriften)
- Erklärung über die Anzahl der zum Stichtag 30.10.2022 versorgten pflegebedürftigen Personen

Bei Trägern von anerkannten Angeboten zur Unterstützung im Alltag:

- Nachweis über die Anzahl der anerkannten und durchgeführten Angebote am Stichtag 30.10.2022 und am Tag der Antragstellung

Bei Fachstellen für pflegende Angehörige:

- Nachweis über den Betrieb einer Fachstelle für pflegende Angehörige am Stichtag 30.10.2022 und am Tag der Antragstellung
- Bei mehreren Fachstellen: Nachweis über jede Fachstelle

Bei Trägern von Familienpflegestationen:

- Nachweis über den Betrieb einer Familienpflegestation am Stichtag 30.10.2022 und am Tag der Antragstellung
- Bei mehreren Familienpflegestationen: Nachweis über jede Familienpflegestation

Bei Leistungserbringern der ambulanten Hospiz- und Palliativversorgung:

- Nachweis über eine Förderung gem. § 39a des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) bzw. Vorlage eines Versorgungsvertrages gem. § 132d i.V.m. § 37b SGB V am Stichtag 30.10.2022 und am Tag der Antragstellung
- Bei mehreren Leistungserbringern: Nachweis über jeden Leistungserbringer

2. Beantragter Ausgleich

Die Einrichtung muss sich zum Zeitpunkt der Antragstellung in Betrieb befinden und der Tätigkeitsbereich überwiegend im Freistaat Bayern liegen, Nr. 2 S. 2 HärtefallfondsPflegeR.

Für Träger, die zum Stichtag 30. Oktober 2022 mehr als eine Einrichtung, ein Angebot oder eine Leistung nach den Nrn. 4.2 oder 4.3 HärtefallfondsPflegeR betreiben oder erbringen, können die Einmalzahlungen kumuliert werden, vgl. Nr. 4.4 HärtefallfondsPflegeR.

Nr. 5.3 HärtefallfondsPflegeR:

²Übersteigt die Höhe der beantragten Leistung die Sachkostendifferenz nach Nr. 3 der Richtlinie, reduziert sich die beantragte Leistung entsprechend, Nr. 5.3 S. 2 HärtefallfondsPflegeR.

³Soweit eine Entlastung durch andere außerordentliche Maßnahmen, wie die Entlastungsmaßnahmen des Bundes, besteht, sind diese vorrangig in Anspruch zu nehmen. ⁴Die Leistung nach dieser Richtlinie reduziert sich analog zu Satz 2, soweit sich sonst durch Kumulierung mit Leistungen nach Satz 3 oder Leistungen zum Beispiel von Kommunen, öffentlichen Stiftungen, Versicherungen eine Überkompensation ergäbe.

Höhe der Sachkosten im Jahr 2021:	_____	EUR
Höhe der Sachkosten im Jahr 2022:	_____	EUR
Summe von Vergütungserhöhungen und anderen außerordentlichen Maßnahmen nach Nr. 5.3 HärtefallfondspflegeR:	_____	EUR

Hinweis: Nachweise über die Sachkosten der Jahre 2021 und 2022 und Nachweise über Vergütungserhöhungen und andere staatliche Unterstützungen sind für den Fall der Nachprüfung vorzuhalten.



Beantragt wird eine Ausgleichszahlung
(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

- in Höhe von einmalig 190 Euro pro zum Stichtag 30.10.2022 versorgter pflegebedürftiger Person (bei einer in Betrieb befindlichen ambulanten Pflegeeinrichtung)

Anzahl der am Stichtag 30.10.2022 versorgten pflegebedürftigen Personen: _____
(Nachweis erforderlich)

Beantragter Ausgleich: _____ EUR

- in Höhe von einmalig 700 Euro je zum Stichtag 30.10.2022 und zum Zeitpunkt der Antragstellung anerkanntem und durchgeführtem Angebot zur Unterstützung im Alltag, für das der Entlastungsbetrag nach § 45 b SGB XI abgerechnet werden kann,

Zum Stichtag 30.10.2022 sowie zum Zeitpunkt der Antragstellung anerkannte und durchgeführte Angebote:

(Nachweis erforderlich)

Beantragter Ausgleich: _____ EUR

Erfolgte für oben genannte Angebote im Hilfezeitraum eine Förderung nach Teil 8 Abschnitt 5 bis 8 der Verordnung zur Ausführung der Sozialgesetze (AVSG) durch das Landesamt für Pflege oder wurde eine solche Förderung beantragt?

- Ja Nein

- in Höhe von einmalig 850 Euro je eigenständiger Fachstelle für pflegende Angehörige gem. Nr. 2.4 der Richtlinie für die Förderung im „Bayerischen Netzwerk Pflege“

Anzahl eigenständiger Fachstellen gem. Nr. 2.4 der Richtlinie für die Förderung im „Bayerischen Netzwerk Pflege“, die sowohl zum Stichtag 30.10.2022 als auch zum Zeitpunkt der Antragstellung betrieben werden:

(Nachweis erforderlich)

Beantragter Ausgleich: _____ EUR

- in Höhe von einmalig 1.000 Euro je eigenständiger Station für Familienpflegestationen gem. Nr. 1.4 der Richtlinie für die Förderung im Bayerischen Netzwerk Pflege“

Anzahl eigenständiger Familienpflegestationen gem. Nr. 1.4 der Richtlinie für die Förderung im „Bayerischen Netzwerk Pflege“, die sowohl zum Stichtag 30.10.2022 als auch zum Zeitpunkt der Antragstellung betrieben werden: _____
(Nachweis erforderlich)

Beantragter Ausgleich: _____ EUR

- in Höhe von einmalig 2.200 Euro als Leistungserbringer der ambulanten Hospiz- und Palliativversorgung gemäß §§ 39a, 39d des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) sowie §§ 37b, 132d SGB V



3. Erklärungen des Antragstellers:

- a. Hiermit versichere ich die Vollständigkeit und Korrektheit der Angaben gem. Nr. 5.4 HärtefallfondsPflegeR.
- b. Hiermit erkläre ich, dass ein Härtefall nach Nr. 3 HärtefallfondsPflegeR vorliegt.
- c. Hiermit verpflichte ich mich, dem LfP Änderungen zu den im vorliegenden Antragsformular mitgeteilten Informationen unverzüglich mitzuteilen.
- d. Hiermit verpflichte ich mich, der Bewilligungsbehörde die zur Aufklärung des Sachverhalts erforderlichen Unterlagen, Belege (insbesondere Verträge, Rechnungen, Kontoauszüge) und Informationen zur Verfügung zu stellen.
- e. Hiermit erkläre ich mein Einverständnis im Hinblick auf das Prüfungsrecht des Bayerischen Obersten Rechnungshofs nach Nr. 8 HärtefallfondsPflegeR.
- f. Hiermit erkläre ich mein Einverständnis zur Datenspeicherung sowie zur Datenweitergabe für statistische Zwecke sowie zum Zwecke der Erfolgskontrolle über die Wirksamkeit der Billigkeitsleistung, der Datenauswertung und der Veröffentlichung der Auswertungsergebnisse.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Antragstellers

4. Erklärungen zu subventionserheblichen Tatsachen:

Der Antragsteller versichert gem. Nr. 7 HärtefallfondsPflegeR, dass ihm bekannt ist, dass die einmalig pauschalierte Ausgleichszahlung eine Subvention i.S.d. § 264 Strafgesetzbuchs darstellt und die für die Gewährung maßgeblichen Tatsachen subventionserheblich im Sinne des Subventionsgesetzes in Verbindung mit Art. 1 des Bayerischen Strafrechtsausführungsgesetzes sind.

Ort, Datum

Unterschrift einer autorisierten Person des/der Begünstigten

Hinweise zum Datenschutz

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist das

Bayerische Landesamt für Pflege
- Datenschutz -
Mildred-Scheel-Straße 4
92224 Amberg
datenschutz@lfp.bayern.de

Die Daten werden erhoben, um den Antrag auf Gewährung einer Leistung nach der Richtlinie zum Bayerischen Härtefallfonds für soziales Leben und Infrastruktur im Pflegebereich (HärtefallfondsPflegeR) zu bearbeiten. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung sind die HärtefallfondsPflegeR, Art. 6 Abs. 1 Buchst. c, e, Art. 4 Abs. 1 BayDSG, Art. 53 BayHO und die hierfür erlassenen Verwaltungsvorschriften. Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Ihnen stehen die Rechte gem. Art. 15 bis 20, 22 und 77 DSGVO sowie das Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DSGVO zu. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihrer Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie auf der [Homepage des Bayerischen Landesamts für Pflege](http://www.lfp.bayern.de/datenschutz) unter www.lfp.bayern.de/datenschutz. Alternativ erhalten Sie die Informationen auch von unserem behördlichen Datenschutzbeauftragten, den Sie per E-Mail unter datenschutz@lfp.bayern.de erreichen können.

Zur Erfüllung unserer Aufgaben und Pflichten kann es erforderlich sein, dass wir die zu Ihrem gespeicherten personenbezogenen Daten gegenüber Behörden, öffentlichen Einrichtungen oder anderen Stellen (z. B. StMGP, ORH, usw.) offenlegen/weitergeben. Zum Zweck der Auszahlung der Billigkeitsleistung werden Ihre hierfür erforderlichen Daten an die Staatsoberkasse Bayern übermittelt.